



Notizen

Tour Ausflug nach Tirol

Noch einmal starten wir in Bad Tölz, der Perle am Isarstrand und wenden uns diesmal Richtung Tegern-, Schlier- und Spitzingsee. Dann geht es entlang Bayerns berühmtestem Bikertreff zu einer Visite nach Tirol, bevor wir über den malerischen Achensee retour zum Ausgangspunkt schwingen. Sightseeing vom feinsten begeistert uns auf dieser Runde nahezu pausenlos. Die Kamera nicht vergessen!

Tourlänge: 210 km
Fahrzeit ca: 5 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

Bad Tölz

Ritter Hainricus de Tolnze soll im Mittelalter den Grundstein der Kurstadt gelegt haben, vor allem die Flößerei auf der Isar wurde für Tölz zu einem entscheidenden Faktor der Stadtent-



wicklung. Bis nach Wien und Budapest schwammen die Flöße aus dem Isarwinkel. Eine neue Zeit brach an, als 1845 die Jodquellen am Sauersberg entdeckt wurden, ab 1860 begann der Badebetrieb mit Kurgarten, Kursaal und bestimmt auch unzähligen „Kurschatten“. Heutzutage ist Bad Tölz als heilklimatischer Kurort weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt.

Tegernsee

Bayern-König Max I. baute das zwangsaufgelöste Kloster Tegernsee zu einer prächtigen Sommerresidenz um und lockte damit wahre Heerscharen des Adels aus dem ganzen

Land in das prachtvolle Tal. Große Schriftsteller und Dichter, wie Ludwig Thoma und Ludwig Ganghofer waren hier zu Hause, ließen sich von der einzigartigen Landschaft, von dem atemberaubenden Wechsel der Jahreszeiten inspirieren. Heute gehört der Tegernsee zu den Top-Destinati-



onen Bayerns und ist touristisch perfekt erschlossen.

Schliersee

Der Schliersee ist das ruhige, beschauliche Pendant zum berühmten Tegernsee, seine Uferstraße und die prächtigen Ausblicke kann man selbst an Hochsommertagen noch gemütlich genießen. Und die Einkehr in einem der zahlreichen Gasthöfe ist nicht minder lecker, wie wenige Kilometer weiter an den Tegernseer Gestaden. Nur Promi-Watching geht am Schliersee nicht so leicht vonstatten.

Spitzingsee

Der Abstecher an dieser Stelle zum herrlich gelegenen Spitzingsee ist ebenso Pflicht in dieser Region. Über den Spitzingsattel geht es hinab zum idyllischen Bergsee mit seinem prächtigen Panorama und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten. Wie wär's mit einer Runde Tretbootfahren? Das lockert Bikers verspannte Bein- und Gesäßmuskulatur auf ganz natürliche Weise. Und die Bikerseele baumelt derweil vollkommen entspannt über dem Bootsrand.

Sudelfeld

Eigentlich ist das Sudelfeld ein beliebtes Wintersport- und Wandergebietet. Doch für alle Motorradfahrer ist es der Inbegriff eines Bikertreffs. Der



liegt übrigens direkt am Café Kotz in einer prächtigen Applauskurve. Ein Boxenstopp ist hier Pflicht. Ebenso, wie der anschließende Abstecher zur Speck- und Waller-Alm am ausgeschilderten Oberen Sudelfeld. Doch Vorsicht: Der Einkehrschwung auf den Almen am Oberen Sudelfeld kann Tourenpläne atomisieren, so herrlich erholsam ist es dort auf über 1.400 Metern.

Kufstein

Die „Perle Tirols“ liegt direkt an der Grenze zu Bayern, dementsprechend schicksalsreich ist ihre Geschichte. Umgeben von Wiesen, Wäldern und Seen, beherrscht vom mächtigen Massiv des Kaisergebirges, ist das Wahrzeichen der Stadt auch heute noch die mächtige Festung. Doch die historischen Gassen haben noch viel mehr zu bieten: Das Nähmaschinen-



museum zu Ehren des Kufsteiner Erfinders jener Nähmaschine, Josef Georg Madersperger, oder die Tiroler Glashütte, die den Besucher jene Glasmacherkunst hautnah miterleben lässt. Und in der Römerhofgasse mit ihren traditionellen Häusern steht das Denkmal für Karl Ganzer, dem Komponisten des weltberühmten Kufstein-Liedes.